



Regionales Gebäudemanagement

Sachstandsbericht Wohnheim Silberberg

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	Ö	05.07.2018	Kenntnisnahme

In der Spitzenzeit der Flüchtlingskrise hat die Hansestadt Wipperfürth zum 01.01.2016 das Altenwohnheim „Haus auf dem Silberberg“ langfristig angemietet. Das RGM hat einige kleinere Brandschutzmaßnahmen durchgeführt, das Bauordnungsamt hat eine Duldung zur Unterbringung von Flüchtlingen in dem Gebäude ausgesprochen. In dem Gebäude sollten Flüchtlingsfamilien untergebracht werden. Es bietet Platz für bis zu 120 Personen.

Aufgrund der stark zurückgegangenen Zuweisungen von Flüchtlingen seit Anfang 2016 und der vorrangigen Unterbringung der Familien in Wohnungen im Stadtgebiet mußte das Gebäude bis heute für diese Zwecke nicht genutzt werden.

Anfang Juni hat sich die Heimaufsicht des Oberbergischen Kreises gemeldet mit der Bitte zu prüfen, ob im Haus auf dem Silberberg die kurzfristige Unterbringung von ca. 35 Personen aus einer Wohn- und Pflegeeinrichtung möglich sei. Eine solche Einrichtung muss in Gummersbach aus baurechtlichen Gründen geschlossen werden. Die Hansestadt Wipperfürth hat dies zunächst grundsätzlich zugesagt. Eine entsprechende Untervermietung des Gebäudes bis voraussichtlich Oktober diesen Jahres wurde mit dem Vermieter besprochen. Das Gebäude wurde mit der Heimaufsicht und dem neuen Mieter besichtigt und ist für die Zwecke in diesem Notfall auf jeden Fall geeignet. Ein Ortstermin mit der Bauaufsicht und der Feuerwehr Wipperfürth sowie der Brandschutzdienststelle wird am 26.06. stattfinden. Dort sollen eventuell noch vorzunehmende Maßnahmen wie Fluchtpläne, Brandschutzordnung etc. besprochen werden. Der Mieter trägt die Kosten der Wiederinbetriebnahme als Wohnheim und zahlt eine entsprechende Miete an die Hansestadt Wipperfürth. Die Unterbringung der neuen Bewohner ist für den 01.07. geplant. Die Anwohner wurden vorab informiert.